

# Pressemitteilung

– Mit der Bitte um Veröffentlichung –

## 31. Mindelheimer Jazztage JAZZ ISCH

vom 14. März bis 17. März 2024

Zu den 31. Mindelheimer Jazztagen JAZZ ISCH (14. bis 17. März 2024) freut sich Organisator Peter Schmid wieder auf absolut Hochkarätiges mit einer ordentlichen Prise Überraschendem: „So kann gleichsam jeder Abend wieder zu einem Höhepunkt des Festivals werden“, so Schmid.

Zum Festivalauftakt am Donnerstag (14. März 2024) im Stadttheater Mindelheim wird traditionell ein Posaunenquintett um Markus Kolb das Stück „Kraken“ von Chris Hazel erklingen lassen, mittlerweile die heimliche Hymne der Jazztage.

Danach wird die Gruppe **MASAA**, Gewinner des Deutschen Jazzpreises 2021 in der Kategorie „Album Vokal des Jahres“, das Festival eröffnen. Die Band sollte schon beim letzten Festival eröffnen, musste krankheitsbedingt leider absagen. „Diese Formation muss einfach ins Festival“ freut sich Peter Schmid auf die erneute Zusage. Die Intensität, die das Quartett um den libanesischen Sänger Rabih Lahoud in seiner Musik erzeugt, ist dabei so greifbar und allumfassend, dass man glaubt, Musik könne die Welt bewegen. Der Sound des Ensembles mit Doppelhalbgitarre, Schlagzeug, Trompete und Stimme oszilliert zwischen Intimität und individueller (auch schon mal arabischer) Melodik, schillernden Wendungen und überraschenden Kontrasten, wechselnden Tempi und Grooves. Das Warten hat ein Ende und im Gepäck nun sogar die neue (von Kritikern hochgelobte) Scheibe „BEIT“. Nochmal: Der wahrhaft besondere Auftakt zum 31. JAZZ ISCH!

Der Freitagabend (15. März 2024) verspricht ein intimes Konzert mit einzigartigen Melodien! Die kanadische Singer/Songwriterin Joni Mitchell (80) hat prägende und stilbildende Meisterwerke komponiert, **Robert Summerfield** (voc) und **Lars Duppler** (Klavier) haben auf ihrem Album „Joni“ einige Titel neu interpretiert. Entstanden sind wundervolle Songs: jazzig, ohne Jazz-Idiomen zu verfallen, und poppig, ohne zu vereinfachen. Die Lieder werden nicht verjazzt, sondern deren verletzlicher Kern wird freigelegt. Entstanden ist ein wunderbares Album mit Wärme, Anteilnahme und Poesie! Live ein Juwel... wie fürs Mindelheimer Stadttheater gemacht! Das Trio (in Mindelheim ist auch der Saxophonist **Christoph Möckel** dabei) lässt sich Zeit, setzt Pausen und stellt die sanfte, leicht raue Stimme Summerfields in den Vordergrund. „Mein absoluter Tipp“ freut sich Organisator Peter Schmid. „Nicht nur für Joni- und Jazzfans.“

Am Samstag (16. März 2024) gibt es erstmals einen Doppelpack in der Dampfsäg! Unter dem Motto „Dance and have a good time“ eröffnet zunächst die 8-köpfige **BrassWG** aus Mindelheim, packt ihren Sound in ein buntes Potpourri aus Blasmusik, Jazz, Punk, Indiepop und vielem dazwischen. Treibende Rhythmen lassen Tanzbeinen dabei keine Ruhe. Dabei treibt eine Bläsersektion die Band gleichsam vor sich her, wird aber gleichermaßen von einer dichten Rhythmusgruppe getragen, die der Tiefe der Songs ihren Raum gibt. Ob am Balkan, in der Dance Hall, tango-tanzend oder doch ein bisschen Funk: hier kommt jeder auf seine Kosten...

Nach kurzer Umbaupause geht der **Hot Pants Road Club**, die Band aus Österreich, an den Start. Die Band feierte bereits 2022 seinen 30. Geburtstag und wird nicht müde, ihre Mission in Sachen Funk und Soul fortzusetzen! Fans dieser Band nehmen weite Wege auf sich...

Der Name? Die Initialzündung zur Entstehung des HPRC war übrigens ein Konzertmitschnitt von James Brown in einer ORF-Sendung. Der Instrumentaltitel „Hot Pants Road“ löste einst den Wunsch nach einem Club für diese energetische Musik aus. Band und Name waren geboren.

Unzählige Festivals und gefeierte Auftritte später kommen die Jungs nun in die ehrwürdige Dampfsäg und präsentieren ihren Sound, der sich auf eine schnörkellose Rhythmusgruppe, funkig-jazzige Bläsersätze und seelenvollen Sologesang gründet.

Zum Abschluss des Festivals am Sonntag (17. März 2024) nun noch ein wahrhaft besonderer Abend! **YOUNEE!** Die preisgekrönte Pianistin aus Südkorea ist Virtuosin, Komponistin, sowie eine ausgezeichnete Sängerin und Songwriterin. Bevor sie ihre Heimat verließ, hatte sie in Südkorea bereits Starstatus erlangt. Sie schrieb eine Reihe von Hits für andere Pop- und Rockkünstler und auch für deutsche Filmprojekte. Ihre beiden ersten deutschen Klavier-Soloalben belegten Platz 1 der deutschen Plattenverkäufe in den Bereichen Klassik, Jazz und Crossover-Album-Charts.

Dass hier ein Multitalent am Flügel sitzt, dem man gerne gebannt zuhört, wenn es spontan improvisiert, ohne die Harmonien aus den Augen zu verlieren, schreibt nicht nur ein Jazzmagazin, sondern hat sich auch vor sieben Jahren gezeigt, als Younee das Mindelheimer Stadttheater mehr als verzauberte. Das Festival wiederholt sich äußerst selten, aber dieser so oft ausgesprochene Wunsch...

Es sind Younees spontane und frei komponierte Stücke während ihrer Live-Auftritte, die einem den Atem rauben können und immer wieder große Begeisterung bei dem Publikum auslösen. Emotionale Momente voller Schönheit, zwischen verträumt und furios – in der Dampfsäg! „Younee ist ein musikalisches Phänomen. Das kann doch eigentlich nicht wahr sein. Ist es aber doch.“ (Jazzthetik).

Auch für das diesjährige (Plakat)Motiv des Festivals war Younee (wenn man so will) quasi Inspirationsquelle. Entworfen und gestaltet wurde es von der Bad Wörishofer Künstlerin Silke Weiß.

Im Rahmenprogramm gibt es bei freiem Eintritt auf vielfachen Wunsch am Sonntag (ab 11 Uhr) in der Dampfsäg erneut einen Jazz-Frühshoppen mit der **Jazzkur BigBand** der Städtischen Sing- und Musikschule Bad Wörishofen unter der Leitung von Klaus-Jürgen Hermannsdorfer.

Veranstaltet werden die Jazztage vom Dampfsäg Sontheim e.V., präsentiert werden sie traditionell von der Mindelheimer Zeitung. Hauptsponsoren sind die Stadt Mindelheim, die Genobank, Gabor Shoes, die ÖKOHAUS GmbH, die Firma Riebel und die Druckerei Wagner.

Das Festival gibt es auch im Internet unter [www.jazz-isch.de](http://www.jazz-isch.de) zu finden. Texte und Fotos stehen dort zum Download zur Verfügung.

Kartenpreise: 24.- bis 29.- Euro

Beim Kauf aller vier Abende: Sonderpreis Festivalticket 106.- Euro

**Vorverkaufsstellen:**

**MZ Kartenservice Mindelheim (Tel. 08261/991375), MZ Kartenservice Bad Wörishofen (Tel. 08247/35035), Dampfsäg Sontheim (Tel. 08336/226).**

**Ansprechpartner für Rückfragen: Peter Schmid**

**Tegelbergstr. 8**

**86825 Bad Wörishofen**

**Tel. 08247/9984729 oder**

**[peter.schmid.mn@t-online.de](mailto:peter.schmid.mn@t-online.de)**